

Der weite Weg zum papierlosen Rathaus

WGA-Ratsherr Lars Gagemann will beim elektronische Informationssystem „Mandatos“ Druck machen

VON RALF MICHEL

Achim. Man könnte meinen, dass es eigentlich doch egal ist, ob die Achimer Politiker das elektronische Informationssystem „Mandatos“ nutzen oder ihre Ratsunterlagen lieber weiterhin auf Papier lesen. Wäre da nicht der Umstand, dass jährlich für die Laptops anfallen, die die 38 Ratsvertreter bei der Einführung von „Mandatos“ 2008 ausgehändigt bekamen...

Eben deshalb ist Lars Gagemann diese Frage dann doch nicht egal. Der Ratsherr der Wählergemeinschaft Achim (WGA) möchte Druck machen, damit „Mandatos“ wirklich von allen Politikern genutzt wird. „Das dauert mir alles zu lange“, kritisiert

Gagemann und spricht mit Blick auf die Steuergelder, die für Mandatos ausgegeben werden, von „der berechtigten Erwartungshaltung der Bürger, dass die Politiker ihre eigenen Beschlüsse auch umsetzen“.

Mit der Einführung des elektronischen Informationssystems war 2008 die Hoffung verbunden, das Achimer Rathaus könnte bald „papierlos“ arbeiten. Einladungen, Beschlussvorlagen, Pläne – dies alles sollte nicht mehr per Post an die Ratsvertreter verschickt werden, sondern jederzeit per Notebook abrufbar sein. Was einerseits Kopierkosten sparen, vor allem aber deutlich weniger Arbeitsaufwand für die Verwaltung bedeuten sollte. Ein übliches Anzeichen der Verwaltung, findet Gagemann. „Wir meckern so oft. Jetzt will die Verwal-

tung mal sparen, und da sind es die Politiker, die das verhindern.“

Schon die Zwischenbilanz im März 2010 war aus Sicht des WGA-Mannes nicht wirklich überzeugend. Vor einem Jahr arbeiteten laut Stadtverwaltung 15 der 38 Achimer Ratsvertreter komplett papierlos. Der Rest ließ sich die Ratsvorlagen weiterhin zum Teil oder sogar komplett auf Papier schicken.

Als in der Stadtverwaltung daraufhin laut darüber nachgedacht wurde, die anfallenden Kopierkosten mit den monatlichen

„Ich habe den Eindruck, dass es Ratsvertreter gibt, die da einfach keinen Bock drauf haben.“

Lars Gagemann, Ratsherr der WGA

Aufwandschädigungen der Ratsvertreter zu verrechnen, wurde dies seitens der Politik strikt zurückgewiesen. Noch funktioniere „Mandatos“ nicht einwandfrei, hieß es. Zudem sei das System in vielen Bereichen viel zu kompliziert zu handhaben.

Auch Lars Gagemann schließt dies nicht völlig aus. Doch der WGA-Vertreter hat noch einen anderen Verdacht, warum einige seiner Ratskollegen Mandatos nach wie vor nicht nutzen: „Ich habe den Ein-

druck, dass es welche gibt, die haben da einfach keinen Bock drauf.“ Für ihn ist diese Haltung nicht akzeptabel. „Es geht um Steuergelder. Auf der einen Seite präferieren wir dem Bürger wegen des Sparzwanges schmerzliche Wahrheiten, aber sind dann andererseits nicht bereit, selbst zu sparen.“

Gagemann könnte sich daher vorstellen, die Idee mit der Aufwandsentschädigung wieder aufzugreifen. „Ein Betrag X, der von allen zu zahlen ist, die weiter Papier nutzen. Als Kompensation für die Mehrkosten, die die Verwaltung dadurch hat.“ Als Termin für etwaige Maßnahmen sei der Wechsel im Stadtrat nach den Kommunalwahlen im Herbst denkbar.

Vor einem entsprechenden Antrag fordert Gagemann allerdings zunächst von der Stadtverwaltung grundsätzliche Informationen über Mandatos: Wie hoch waren die Anschaffungskosten? Wie hoch sind die Leasingkosten? Welche Kopier- und Portokosten sind seit 2008 angefallen? Wie hoch ist die Anzahl der Geräte in der Verwaltung? Wie viele werden tatsächlich auch von Verwaltungsmitarbeitern genutzt? Und schließlich: „Wie viele Ratsmitglieder arbeiten zum Ende dieser Ratsperiode tatsächlich papierlos?“

Nicht zielführend ist es aus Sicht von Gagemann, dieses Thema weiter wie bisher in der nichtöffentlich tagenden Arbeitsgruppe Finanzen zu behandeln. „Im Sinne einer besseren Transparenz für die Bürger sollte diese Angelegenheit im Rat der Stadt Achim öffentlich diskutiert werden.“



„Und wo finde ich jetzt den Live-Stream vom Werder-Spiel...?“ Seit 2008 nutzt Achims Politik das elektronische Ratsinformationssystem „Mandatos“.

FOTO: BUIT